

Erledigt

## Windows 10 Installation für Dual Boot auf einer Festplatte schlägt fehl...

Beitrag von „Frankiee“ vom 19. Februar 2018, 23:40

GPT bezieht sich auf das Partitionslayout und hat nichts mit dem File System zu tun. Aber die Platte muss definitiv mit GPT formatiert sein.

Im Windows Installer die Partition löschen, wo Windows drauf soll ist generell zu empfehlen, egal mit was Du die formatiert hast. (HFS+ ist also kein Problem).

Kurz gesagt geht das m.E. am einfachsten so:

- Wie gesagt, zuerst ALLE Platten aushängen auf die nicht installiert werden soll. Danke Deine Fehlermeldung kommt genau daher.
- Unter **macOS** (kann auch vom Bootstick aus geschehen) die Platte in 2 Partitionen unterteilen und formatieren, also 1x macOS, 1x Windows, Speicherplatz verteilen wie gewünscht. Beides HFS+ formatieren ist OK, die zweite Partition kann auch FAT oder was auch immer sein - egal, weil die wird eh wieder gelöscht. ACHTUNG: weiss aber nicht ob das mit APFS auch alles so geht!
- macOS **zuerst** installieren. Einfach damit der macOS Installer eine korrekte Recovery HD erstellt. Für Win 10 gibt es übrigens keine separate Recovery Partition mehr wie noch bei Win 8, also nicht wundern.
- Dann in den Windows Installer. Auf "erweiterte Installation" gehen. Dann sieht man das Partitionslayout. Die zuvor für Windows reservierte Partition **löschen** (Vorsicht! nicht die falsche!), den darauf hin angezeigten "leeren" Eintrag **anwählen** und dann einfach auf "Weiter". Extra formatieren musst Du nicht, das macht dann der Installer. Das ist auch der Schritt wo am meisten schiefgehen kann, also aufpassen, dass Du die korrekte Wahl triffst.
- Danach sollte die Windows Installation klappen
- Dann Clover drauf. Wichtig zu wissen ist, dass sich Windows und macOS nun eine **gemeinsame** EFI Partition teilen. Also bitte drauf achten, dass der Ordner `EFI\Microsoft` **erhalten bleibt**, ggf zuerst ein Backup machen.
- Clover Booteinträge machen, der Windows Booteintrag zeigt dabei auf `\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi`

Dann *kann* es aber noch sein, dass nach der Windows Installation der Windows Boot in der UEFI Bootliste ganz oben steht, sprich kein Clover bootet. Das kann man umgehen, indem an die `bootmgfw.efi` umbenennet. Das sollte allerdings nicht von Dauer sein, da auch ein Windows

update evtl. diese Datei updaten möchte. Meine Erfahrung zeigt aber, dass wenn man 1x Clover gestartet hat das auch später wieder in den Originalnamen umbenennen kann. Alternativ dazu kann man auch mit EasyUEFI (nur Windows) die Einträge direkt manipulieren.

Last but not least hier mal zum Vergleich die Ausgabe von `diskutil list`, wenn alles korrekt gelaufen ist:

#### Code

1. /dev/disk0 (internal, physical):
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: GUID\_partition\_scheme \*1.0 TB disk0
4. 1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
5. 2: Apple\_HFS macOS 499.4 GB disk0s2
6. 3: Apple\_Boot Recovery HD 650.0 MB disk0s3
7. 4: Microsoft Reserved 16.8 MB disk0s4
8. 5: Microsoft Basic Data Windows 499.9 GB disk0s5